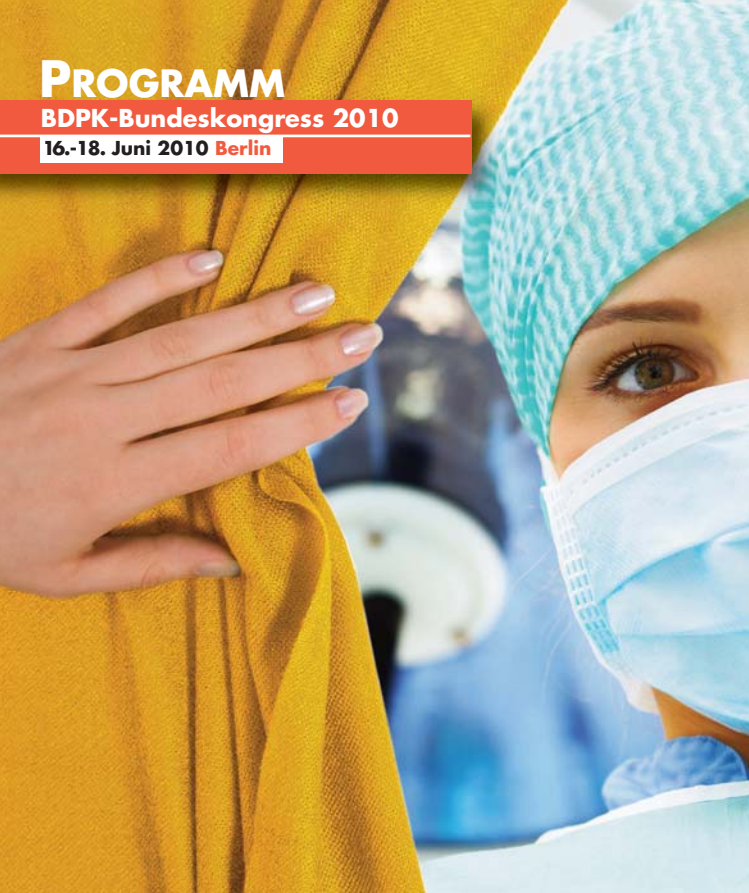


PROGRAMM

BDPK-Bundeskongress 2010

16.-18. Juni 2010 Berlin



**Qualität und Transparenz
als Voraussetzung für einen
fairen Wettbewerb um
Gesundheitsdienstleistungen**



BDPK

Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V.

ÜBERSICHT

Mi 16.06.10

Tagungsort: Thomas-Dehler-Haus, Berlin

Politische Auftaktveranstaltung

- 18.00 h Begrüßung / Einführung
- 18.30 h Initialvorträge
Qualität und Transparenz als Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb um Gesundheitsdienstleistungen
- 19.30 h Podiumsdiskussion
Wohin steuert das Gesundheitswesen?
- 20.30 h „Get together“ – Abendveranstaltung

Do 17.06.10

Tagungsort: Steigenberger Hotel Berlin

Konferenztag

- 9.00 h Begrüßung / Einführung
- 9.10 h Vorträge / Diskussionen
- **Qualität und Transparenz als Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb um Gesundheitsdienstleistungen**
 - **Fakten statt Vermutungen: Qualitätsbewertung in vier Dimensionen**
 - **Wirtschaftliche Situation und Perspektiven der stationären Versorgung**
- 13.00 h Mittagspause
- 14.00 h Parallel-Veranstaltungen
 Fachforum Rehabilitation:
Perspektiven der Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung
 Fachforum Krankenhaus:
Beste Medizin durch Verzahnung der Versorgungssektoren?
- 16.15 h jeweils Beginn der Podiumsdiskussionen
- 17.00 h Ende der Konferenz
- 19.00 h Abendveranstaltung im „Wasserwerk“

Fr 18.06.10

Tagungsort: Steigenberger Hotel Berlin

BDPK-Mitgliederversammlung (interne Veranstaltung)

- 9.00 h Beginn
- 13.30 h Gemeinsamer Mittagsimbiss
- 14.00 h Ende der Veranstaltung

VORWORT

Die Koalitionsparteien haben in ihrem Regierungsvertrag die Stärkung des Wettbewerbs und der Patientenautonomie als wesentliche Punkte herausgestellt. Voraussetzung für die Umsetzung dieses Vorhabens sind aussagekräftige und laienverständliche Informationen über das medizinische Leistungsangebot, damit der Patient in die Lage versetzt wird, auch wirklich vergleichen und entscheiden zu können.

Mit mehr Transparenz wäre der Gesundheitsversorgung und ihrer Qualität sicherlich gedient, aber sie allein wird zur notwendigen Modernisierung unseres Gesundheitssystems nicht ausreichen. Mit welchen weiteren Mitteln und Maßnahmen auf der Grundlage von Wettbewerb und Patientenautonomie das Gesundheitssystem sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmenseite weiterentwickelt werden kann, darüber wollen wir auf unserem Bundeskongress 2010 mit Vertretern der Politik, der Wissenschaft, der Kliniken und der Patienten diskutieren – und natürlich mit Ihnen!

Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem Bundeskongress ein, dessen politische Auftaktveranstaltung dieses Jahr im Gebäude der FDP-Bundeszentrale, dem „Thomas-Dehler-Haus“ in Berlin, stattfindet.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Katharina Nebel
Präsidentin

Thomas Bublitz
Hauptgeschäftsführer

PROGRAMM

Mi 16.06.10

Tagungsort: Thomas-Dehler-Haus, Berlin

Politische Auftaktveranstaltung

18.00 h Begrüßung / Einführung

Dr. Katharina Nebel

Präsidentin des BDPK - Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V.

18.30 h **Initialvorträge**

**Qualität und Transparenz als Voraussetzung
für einen fairen Wettbewerb
um Gesundheitsdienstleistungen**

Dr. Doris Pfeiffer

Vorstandsvorsitzende GKV-Spitzenverband

Dr. Herbert Rische

Präsident Deutsche Rentenversicherung Bund

19.30 h **Podiumsdiskussion**

„Wohin steuert das Gesundheitswesen?“

Rudolf Henke

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des
Deutschen Bundestages

Lars Lindemann

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des
Deutschen Bundestages

Dr. Doris Pfeiffer

Vorstandsvorsitzende GKV-Spitzenverband

Dr. Herbert Rische

Präsident Deutsche Rentenversicherung Bund

Dr. Ulrich Wandschneider

Vize-Präsident des BDPK

Eugen Münch

Vize-Präsident des BDPK

Moderation: **Dr. Albrecht Kloepper**

Büro für gesundheitspolitische Kommunikation

20.30 h „Get together“ – Abendveranstaltung
im Thomas-Dehler-Haus

PROGRAMM

Do 17.06.10

Tagungsort: Steigenberger Hotel Berlin

Konferenztag Vormittag

9.00 h Begrüßung / Einführung

Dr. Katharina Nebel

Präsidentin des BDPK - Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V.

9.10 h **Vorträge**

Qualität und Transparenz als Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb um Gesundheitsdienstleistungen

Dr. Günther Jonitz

Präsident der Ärztekammer Berlin, Vorsitzender der
Qualitätssicherungsgremien der Bundesärztekammer

Dr. Martin Danner (*angefragt*)

Geschäftsführer der BAG Selbsthilfe

Fakten statt Vermutungen: Qualitätsbewertung in vier Dimensionen

Dr. Roland Dankwardt

Medizinischer Direktor und Bereichsleiter Medizin-
und Qualitätsmanagement Asklepios Kliniken GmbH

Dr. Michael Philippi

Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG

Dr. Christoph Straub

Vorstand ambulant-stationäre Grund- und Regel-
versorgung der Rhön-Klinikum AG

11.15 h Kaffeepause

11.30 h **Vorträge**

Wirtschaftliche Situation und Perspektiven der stationären Versorgung

Dr. Boris Augurzky

Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wirtschaftsforschung, Essen:

„*Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der
Rehabilitation*“

Dr. Sebastian Krolop

ADMED Unternehmensberatung GmbH:

„*Wirtschaftliche Lage öffentlicher Krankenhäuser
in Abhängigkeit von kommunalen Finanzen*“

Moderation: **Dr. Albrecht Kloepfer**

Büro für gesundheitspolitische Kommunikation

13.00 h Mittagspause

PROGRAMM

Do 17.06.10

Tagungsort: Steigenberger Hotel Berlin

Konferenztag

Nachmittag – Parallelveranstaltungen

- 14.00 h **Fachforum Rehabilitation:**
Perspektiven der Rehabilitation in der gesetzlichen Krankenversicherung:
- Gesetzlicher Rahmen und Wettbewerb
 - Reha vor Pflege
 - Qualität, Leistungen und Vergütungen

Moderation: **Peter Clausing**

Geschäftsführer Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA, Vorsitzender des Fachausschusses Rehabilitation/Pflege im BDPK

Vorträge

aus Sicht der Krankenversicherung:

Dr. Monika Kücking

Leiterin der Abteilung Gesundheit GKV-Spitzenverband

Theo Barth

Leiter der Abteilung stationäre Versorgung Barmer GEK

Rainer Schmidt

Geschäftsführer Leistungen AOK Berlin-Brandenburg

aus Sicht der Leistungserbringer:

Christian Baumbach

Kaufmännischer Leiter und Leiter Qualitätsmanagement der Pitzer-Kliniken

Dr. Dr. Martin F. Siebert

Geschäftsführer (CEO) Median Kliniken GmbH & Co. KG

- anschließend Kaffeepause -

- 16.15 h **Podiumsdiskussion**
mit den Referenten

- 17.00 h Ende der Konferenz

- 19.00 h Abendveranstaltung im „Wasserwerk“

PROGRAMM

Do 17.06.10

Tagungsort: Steigenberger Hotel Berlin

Konferenztag

Nachmittag – Parallelveranstaltungen

14.00 h **Fachforum Krankenhaus:**
**Beste Medizin durch Verzahnung
 der Versorgungssektoren?**

Moderation: **Dr. Tobias Kaltenbach**

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung
 Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH,
 Vorsitzender des Fachausschusses Krankenhäuser
 im BDPK

Vorträge

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Humboldt-Universität, Berlin:

*„Rechtliche Betrachtungen zur Eigentümer-
 struktur von Medizinischen Versorgungszentren“*

Dr. Bernhard Rochell

Leiter der Abteilung Vergütung, Gebührenordnung
 und Morbiditätsorientierung der Kassenärztlichen
 Bundesvereinigung (KBV):

*„Kooperation statt Separation. Gesundheits-
 politische Vorschläge der KBV zur Neuausrich-
 tung der ambulanten medizinischen Versorgung“*

Dr. Christoph Straub

Vorstand ambulante-stationäre Grund- und
 Regelversorgung der Rhön-Klinikum AG:

*„Das Gesundheitsunternehmen als Versorger
 der Zukunft“*

N.N.

Vertreter der Ärzteschaft

- anschließend Kaffeepause -

16.15 h **Podiumsdiskussion**
 mit den Referenten

17.00 h Ende der Konferenz

19.00 h Abendveranstaltung im „Wasserwerk“

REFERENTEN



Dr. Boris Augurzky,

Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen



Theo Barth,

Leiter der Abteilung stationäre Versorgung
Barmer GEK



Christian Baumbach,

Kaufmännischer Leiter und Leiter Qualitätsmanagement der Pitzer-Kliniken



Peter Clausing,

Geschäftsführer Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH, Vorsitzender des Fachausschusses Rehabilitation/Pflege im BDPK



Dr. Roland Dankwardt,

Medizinischer Direktor und Bereichsleiter Medizin- und Qualitätsmanagement Asklepios Kliniken GmbH



Dr. Martin Danner,

Geschäftsführer der BAG Selbsthilfe



Rudolf Henke, MdB (CDU)

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages, Vorstandsvorsitzender Marburger Bund



Dr. Günther Jonitz,

Präsident der Ärztekammer Berlin, Mitglied im Vorstand der Bundesärztekammer

REFERENTEN



Dr. Tobias Kaltenbach,

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung Asklepios Kliniken GmbH, Vorsitzender des Fachausschusses Krankenhäuser im BDPK



Dr. Albrecht Kloefer,

Büro für gesundheitspolitische Kommunikation, Berlin



Dr. Sebastian Krolop,

Geschäftsführender Gesellschafter der ADMED Unternehmensberatung GmbH



Dr. Monika Kücking,

Leiterin der Abteilung Gesundheit, GKV-Spitzenverband



Lars Lindemann, MdB (FDP)

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages, stellvertretender Landesvorsitzender der FDP Berlin



Eugen Münch,

Aufsichtsratsvorsitzender der Rhön-Klinikum AG und Vizepräsident des BDPK



Dr. Katharina Nebel,

Geschäftsführerin Private Kliniken Dr. Dr. med. Nebel, Präsidentin des BDPK



Dr. Doris Pfeiffer,

Vorstandsvorsitzende GKV-Spitzenverband

REFERENTEN



Dr. Michael Philippi,
Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG,
Mitglied im BDPK-Vorstand



Dr. Herbert Rische,
Präsident Deutsche Rentenversicherung Bund



Dr. Bernhard Rochell,
Leiter der Abteilung Vergütung, Gebührenord-
nung und Morbiditätsorientierung der Kassen-
ärztlichen Bundesvereinigung (KBV)



Rainer Schmidt,
Geschäftsführer Leistungen der
AOK Berlin-Brandenburg



Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski,
Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht,
Handelsrecht, Wirtschaftsrecht sowie Europa-
recht an der Humboldt-Universität zu Berlin



Dr. med. Dr. jur. Martin Siebert,
Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO),
Median Kliniken GmbH & Co. KG



Dr. Christoph Straub,
Vorstand ambulant-stationäre Grund- und Regel-
versorgung der Rhön-Klinikum AG



Dr. Ulrich Wandschneider,
Vorstandsvorsitzender der MediClin AG,
Vize-Präsident des BDPK

PARTNER

Bitte beachten Sie die Informationsstände und ausliegenden Informationen der Unternehmen, die in diesem Jahr den BDPK-Bundeskongress unterstützen.



3M



ADMED



AssekuRisk
MEDICAL SAFETY PARTNERS



COMPASS
Private Pflegeberatung



- confortkits -
Committed to your Patient's Comfort

PARTNER

Bitte beachten Sie die Informationsstände und ausliegenden Informationen der Unternehmen, die in diesem Jahr den BDPK-Bundeskongress unterstützen.

CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

DKB Deutsche
Kreditbank AG



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen



DVSG

Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.
Fachverband seit 1926

f&w

führen und wirtschaften im Krankenhaus

PARTNER

Bitte beachten Sie die Informationsstände und ausliegenden Informationen der Unternehmen, die in diesem Jahr den BDPK-Bundeskongress unterstützen.



Die Gesundheits Wirtschaft

Das Journal für die Akteure der Gesundheitsbranche



KlinikRente
VERSORGUNGSWERK



ORGANISATION

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Bitte melden Sie sich bis zum 09.06.2010 an! Anmeldeformulare finden Sie im Internet (www.bdpk.de) und in diesem Programmheft. Die BDPK-Geschäftsstelle nimmt Ihre Anmeldung auch gerne telefonisch entgegen. Die Teilnahmegebühr für alle Veranstaltungen des Bundeskongresses 2010 beträgt pauschal 290,00 EUR (inkl. MwSt) pro Person. **Für Vertreter von Sozialleistungsträgern** (z.B. Krankenkassen, Rentenversicherung) **gelten Sonderkonditionen** – bitte setzen Sie sich vor der Anmeldung mit der BDPK-Geschäftsstelle in Verbindung! Stornierungen sind bis zum 9. Juni 2010 möglich, danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

Begleitpersonen, die ausschließlich an den Abendveranstaltungen am Mittwoch, dem 16. Juni und/oder am Donnerstag, dem 17. Juni 2010 teilnehmen, zahlen einen Kostenbeitrag von 60,00 EUR je Person und Abend.

Zahlungen erbitten wir bis zum 09.06.10 auf das Konto des BDPK bei: Deutsche Kreditbank AG (BLZ 120 300 00) Konto-Nr. 1001185980, unter Angabe des Stichwortes „Bundeskongress 2010“ sowie dem Namen und Vornamen des Teilnehmers.

Tagungshotel Steigenberger Hotel Berlin

Für die Tagungsgäste wurde im Steigenberger Hotel Berlin ein Zimmerkontingent reserviert. Nähere Informationen über Preise, Termine und Kontaktadressen auf der Homepage des BDPK (www.bdpk.de). Hier finden Sie auch Hinweise bzw. Empfehlungen für weitere Hotels.

Abendveranstaltung am 17.06.2010

Für die Abendveranstaltung im „Wasserwerk“ können die Tagungsgäste einen Bustransfer vom Steigenberger Hotel und zurück nutzen. Nähere Informationen erhalten Sie vor Ort.

Adressen

- Steigenberger Hotel Berlin
Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin · Tel: 030-2127-0
www.berlin.steigenberger.de
- Thomas-Dehler-Haus (Reinhardtstraßenhöfe)
Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin
- Wasserwerk Berlin
Hohenzollerndamm 208 · 10713 Berlin · Tel: 030-88 91 07 83
www.wasserwerk-berlin.de

Anmeldung

Bitte je Teilnehmer ein gesondertes Formular verwenden!

Name, Vorname _____

Institution _____

Anschrift _____

E-Mail _____ Telefon / Telefax _____

Unterschrift / Stempel _____

Ich nehme teil:

Mittwoch, 16.06.2010 Politische Auftaktveranstaltung

Vortrag/Podiumsdiskussion _____ Begleitperson(en)

Donnerstag, 17.06.2010

Konferenztag

Vormittagsprogramm

Nachmittagsprogramm

(Parallelveranstaltungen - bitte nur eine Veranstaltung auswählen!)

Fachforum

Rehabilitation

Krankenhaus

Abendveranstaltung mit _____ Begleitperson(en)

Freitag, 18.06.2010

Nur für BDPK-Mitglieder

Interne Mitgliederversammlung

Bitte ausfüllen und spätestens bis 09.06.2010 absenden

Fax-Nr.: 030 - 240 08 99 - 30

Dieses Formular steht Ihnen auch auf der Internetseite
des BDPK (www.bdpk.de) zur Verfügung.

Der BDPK - Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. vertritt seit 60 Jahren die Interessen von mehr als 1.000 Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken in privater Trägerschaft. Er ist maßgeblicher Spitzenverband dieser privatwirtschaftlich tätigen Leistungserbringer und flankiert die zunehmende Privatisierung auf dem deutschen Gesundheitsmarkt. Der BDPK steht für Qualität, Innovation und Wirtschaftlichkeit in der stationären Versorgung.



Friedrichstraße 60, 10117 Berlin
Tel.: 0049 (0) 30 - 2 40 08 99 -0
Fax: 0049 (0) 30 - 2 40 08 99 -30
post@bdpk.de www.bdpk.de